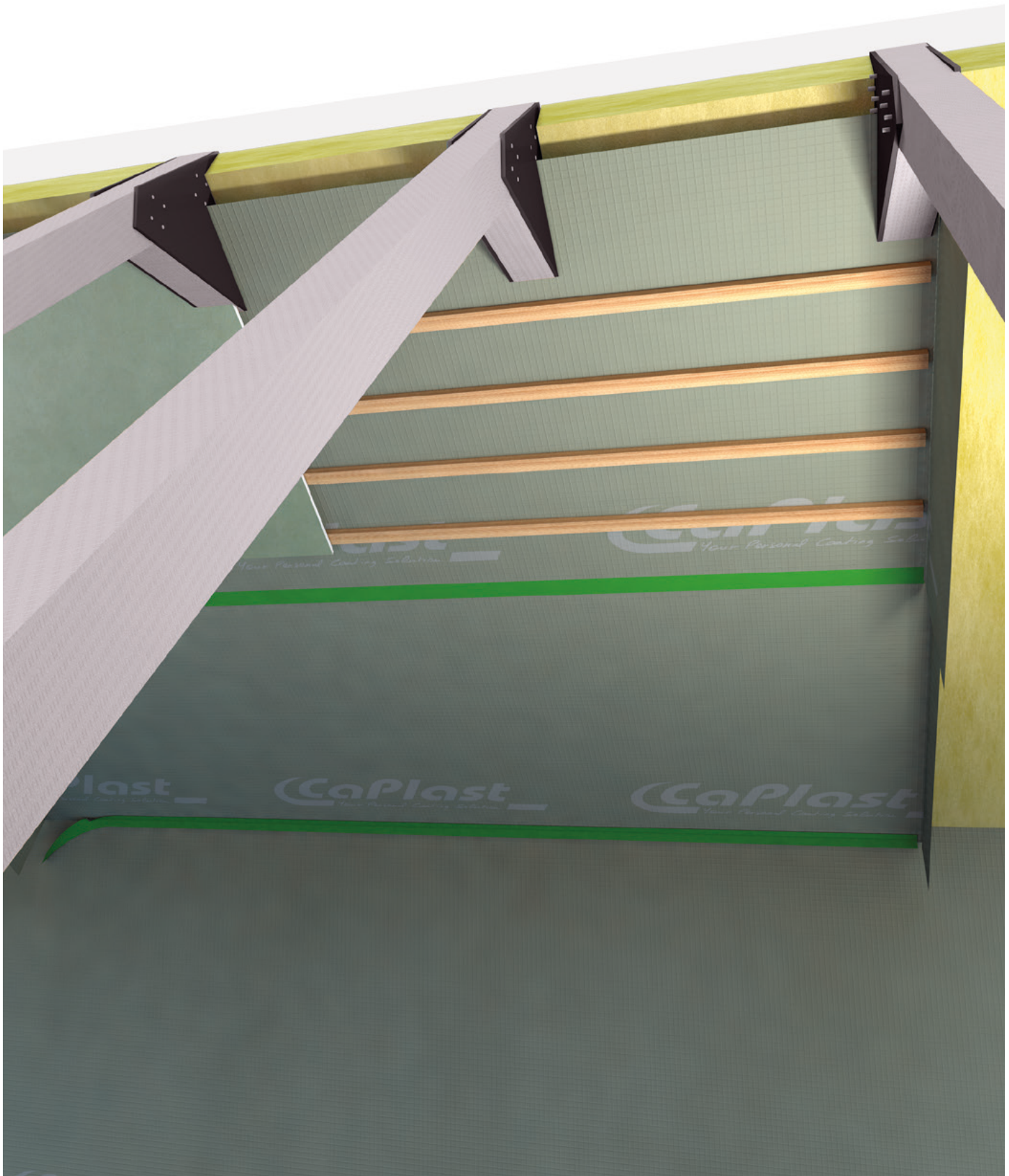
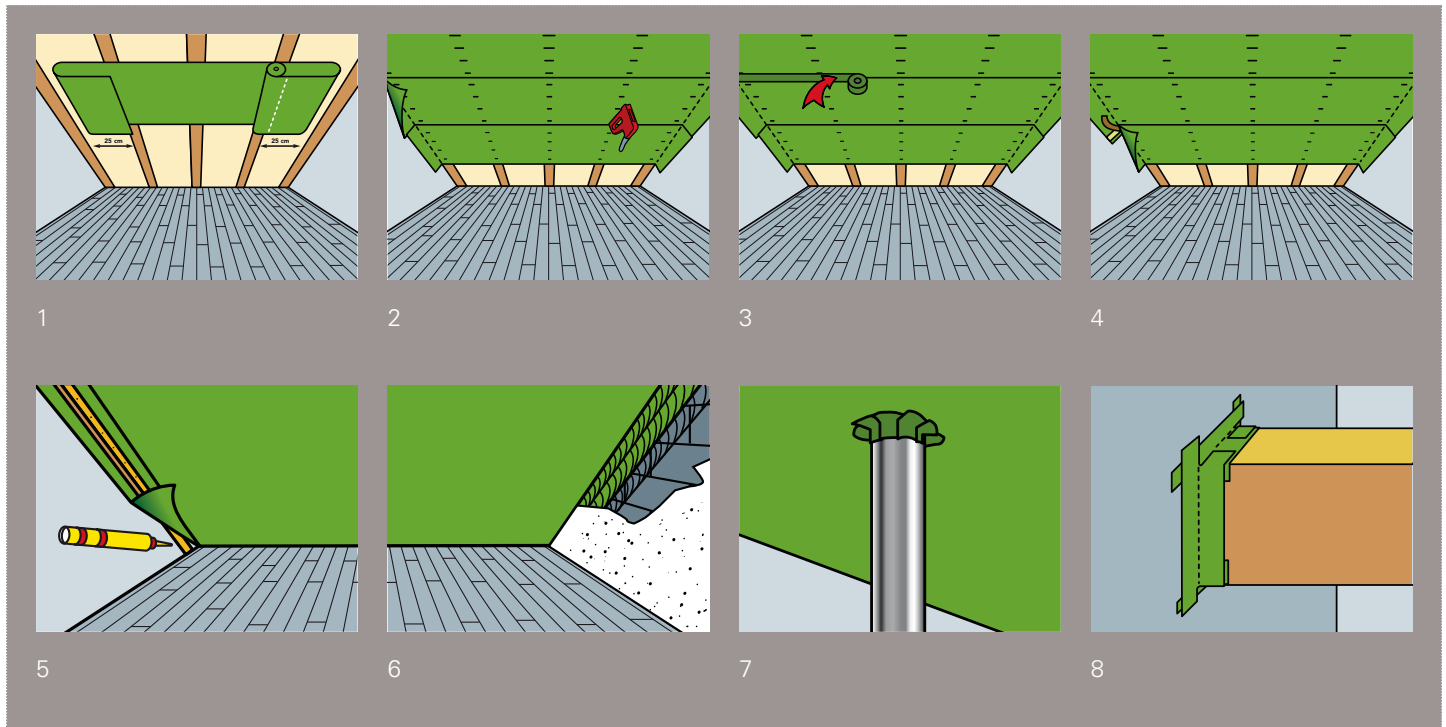


Verarbeitungshinweise für CaVap Dampfbremsen





VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR CAVAP DAMPFBREMSEN IM INNENAUSBAU

1 Die Dampfbremse auf Maß ausrollen und mit Übermaß (20-25 cm je anzuschließende Wandseite) ablängen. Bei Wandanschluss mit Streckmetall ist das Übermaß zu verdoppeln.

2 Mit seitlichem Übermaß von ca. 20 cm ist die Bahn auf einer Seite vorzufixieren. Die bedruckte Seite zeigt hierbei immer zum Verarbeiter.

Die Bahn im Anschluss von Sparren (Balken) zu Sparren (Balken) spannen und befestigen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Befestiger nicht durch die Bahn schlagen.

3 Die weiteren Lagen schuppenförmig überlappend von oben nach unten fortführend wie vorher beschrieben montieren und befestigen.

Alle Verletzungen, Beschädigungen der Dampfbremse sind luftdicht mit CaTape Inside zu versiegeln.

4 Die Flächenverklebung erfolgt bei der Selbstklebevariante, die als Verarbeitungshilfe dient, durch Abziehen des Abdeckbandes und mittels Anpressen zur darunter liegenden Bahn. Fehlstellen sind mit CaTape Inside oder CaTape Uni nachzuarbeiten. Für die klebefreie Standardvariante ist das angepasste Systemklebeband CaTape Inside zum luftdichten Verschließen der Überlappung einzusetzen. Es ist dabei darauf zu achten, dass CaTape mittig zur Überlappung und ohne Spannung verlegt wird.

5 Wandanschluss mit CaClue. Den seitlichen Überlappungsstreifen zurückschlagen, das CaClue auf den trockenen, fett- und staubfreien, festen Untergrund (Putz, rohes glattes Mauerwerk, sägeraues Holz) raupeförmig (1-2 cm Durchmesser) auftragen. Gegebenenfalls muss der Untergrund mit einem Primer vor der Verklebung vorbehandelt werden. Anschließend den seitlichen Überlappungsstreifen einkleben und mit einer Pressleiste mechanisch im Untergrund sichern.

6 Wandanschluss mittels Streckmetallgitter. Hierbei ist unter Punkt 1 die Bahn mit ca. 80-100 cm abzulängen. Die Dampfbremse wird ca. 40 cm auf das rohe Mauerwerk geführt und mittels geeigneter Befestigungsmittel oder doppelseitigem Klebeband vorfixiert. Das Streckmetall mit 1-2 cm Versatz und mindestens 10 cm Mauerwerksüberdeckung mechanisch im Untergrund verankern. Im Anschluss kann die Fläche verputzt werden.

7 Für Rohrdurchdringungen soll die Bahn kreuzförmig eingeschnitten werden und das durchdringende Rohr mit CaTape Uni schuppenförmig überlappend in die Fläche luftdicht eingebunden werden.

8 Zum Einbinden von Sparren wird die Bahn mit ca. 3-4 cm am Sparren entlang geführt und mit CaTape Uni in die Fläche luftdicht eingebunden. Alternativ kann der Sparren auch mit CaClue mittels Fixierlatte eingebunden werden. Hierbei sind die Eckstöße zusätzlich mit CaTape Uni zu sichern.

Die Markierungen sind Maßhilfslinien und keine exakte Maßvorgabe. Eine Verarbeitungstemperatur von + 5° C sollte nicht unterschritten werden. Bei der Verarbeitung und der Ausführung sind die einschlägigen Normen, Fachregeln, die Einhaltung der Vorgaben der EnEV und sonstiger mitgeltenden Vorgaben in jeweils neuester Fassung einzuhalten. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.